

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9409: Man denkt sich das Gedächtnis wie ein weiches Wachstüpfchen, in welches die Ereignisse durch Punkte und Striche nacheinander, oft auch übereinander und durcheinander eingeprägt werden. Die ersten Aufzeichnungen sitzen so fest, daß sie immer sichtbar bleiben; die letzten Begebenheiten liegen auch noch oben auf, dazwischen aber ist ein Durcheinander, vielfach verwischt und nur mühsam zu entziffern. Fr. M. in B.

Auf Frage 9409: Am stärksten entwickelt sich das Gedächtnis jedes Menschen nach der Seite seines Interesses, wie es entweder in seinem Berufe oder in seiner persönlichen Neigung begründet ist. Dass dieser aufgestellte Satz auf Wahrheit beruht, kann jeder an sich selbst bemerken. Gipfelt nicht bis zu einem gewissen Alter das Hauptinteresse des Kindes im Magen und in allem was damit zusammenhängt? Deshalb erklärt es sich, daß bis ins hohe Alter die Erinnerung an Lieblingsleben, an Leckerbissen aus der Kindheit so rege bleibt, daß man später ganz unangenehm enttäuscht ist, die selben Speisen bei weitem nicht mehr so gut schmecken zu finden. Genau dasselbe gilt für Ortsandnisse, angenehme wie unangenehme, für besonders bedeutungsvolle Tage u. s. w. Darauf mag es hafieren, daß der betagte Mensch jene ersten unverwechselbarenindrücke viel klarer festhält, als die späteren, wo ihm das volle Leben umbraust und die Reihe der Bilder so rasch wechselt, daß sie nicht mehr so haften können.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigeklebt werden.

Insätze, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeichnungen eingetragen werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigeklebt.

Offizielle, die nach der Expedition zur Beförderung überreicht werden, muss eine Frankaturmarke beigeklebt werden.

Auf Insätze, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unter Blatt in den Mappen der Leser einer liest und dann nach Adressen von hierunterliegenden Herrschäften oder Stellenleuchten fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Günstige Gelegenheit für eine Tochter

den Sommer am Vierwaldstättersee zubringen wollte. Sie kann als Volontär in einem Laden, Fremden geschäft, eintreten. Familienanschluss. Mit Vorkenntnissen werden bevorzugt, bei Zufriedenheit eine Gratifikation. Eintritt April. [4771] Anmeldungen unter Q 1673 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Für den 23. April

nach Luzern gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen, das auch einfach Nähen und Glätten kann. Familiäre Behandlung und guter Lohn sind gesichert. Gefl. Offeren mit Zeugnisschriften sind zu richten an Frau Kauffmann-Halter 4770 | Villa Margrittha, Luzern.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich deren Pflege gern und mit Geschick widmet, sucht passende Stelle in einer achtbaren Familie. Die Suchende ist auch im Nähen ziemlich gut bewandert und könnte, wenn gewünscht, auf 1. April eintreten. Gefl. Anerbieten unter Chiffre A B 4753 befördert die Expedition. [4753]

Gesucht

per 15. Mai eine gebildete

Erzieherin

franz. Schweizerin, diplomierte Kindergärtnerin, musikalisch und der italienischen Sprache mächtig, zu 3 Kindern von 4 und 10 Jahren, Gehalt je nach Kenntnissen, 50–70 Fr. [4757] Offeren sub R 2098 Q an Haasenstein & Vogler, Basel

Südfranzösisches Speiseöl

Hochfeinst — Unübertrffen Blechkannen von 2 Kilo à Fr. 2.20 per Kilo Netto Blechkannen von 4 und 6 Kilo à Fr. 2.10 per Kilo Netto.

Frank.-Postversand in alle Kantone d. Schweiz
F. Michel Sohn, Rorschach.

Nur einzelne, wenige Menschen machen hiervon eine Ausnahme. Noch später kommt dann die Abnahme des allgemeinen Interesses — langsam aber stetig — hinzu, so daß die Gegenwart beim alten Menschen eigentlich am wenigsten haftet und sozusagen gar keine Eindrücke produziert. Neuerdings ist man auch den individuellen Unterschieden des Gedächtnisses nachgegangen, man hat dabei verschiedene Typen aufgefunden. Man redet von besonderer Entwicklung des optischen oder akustischen Gedächtnisses, von einer solchen des Wortgedächtnisses, und wiederum von einer solchen, wo konkrete Vorstellungen früherer Erlebnisse am leichtesten ins Bewußtsein treten. Fr. M. in B.

Auf Frage 9410: Ein junges Mädchen soll noch keine Krampfadern haben. Ein guter Arzt soll die Sache ansehen und unter Umständen Gummistrümpfe oder feste Binden verordnen. Ich denkt mit Ihnen, daß häusliche Arbeit besser wäre. Fr. M. in B.

Auf Frage 9410: Gartenarbeit an sich ist sehr gefund, aber an Krampfadern Leidende dürfen nicht nachhaltig am Boden laufen, weil dies die flotte Zirkulation des Blutes hemmt. Jede andere Beschäftigung im Garten oder Feld ist wohlthätig. B.

Auf Frage 9410: Meine alte Mutter leidet schon jahrelang an den unangenehmen Begleiterscheinungen der Krampfadern, die der Arzt absolut aus der Gartenarbeit zurückführen will. Es war allerdings kein „Muß“, sondern ihre eigene Freude. Ich halte dafür, daß bei solchen Anlagen, wie sie das junge Mädchen offenbar ererbte hat, möglichst viel Abwechslung in der

Beschäftigung das Beste wäre, wobei allerdings zu anstrengende Arbeit und solche, die die Wade-muskeln dauernd in Anspruch nimmt, vermieden werden sollte. Fr. D.

Auf Frage 9411: Ich möchte doch den sehen, der mir eine freiwillig gehabte Arbeit zu irgend einer Zeit verbieten könnte. Ich denkt, die Leistung, ein paar Kunden zu bedienen, ist herzig klein, wenn man für Stunden ein geräumiges, gut geheiztes und reichlich beleuchtetes Zimmer zu seiner privaten Benutzung haben kann. Arbeiten Sie ganz ruhig weiter. C. in N.

Frauen!**Mütter!**

Wie leicht, wie oft in der jetzigen Jahreszeit wird eines der Themen von Gestaltung befallen! Die Folgen sind Husten, Heiserkeit, Bruststarrath, Gliedersucht, Rückenreih, Gliederkrankheit, rheumatische Schmerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weiteren Komplikationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirksame Einreibung Rheumatol, die von Unzähligen sofort geholfen hat. Rheumatol sollte in jeder Familie stets zur Hand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genauer Angabe, wie Rheumatol in den zahlreichen Anwendungsfällen gebraucht werden soll. Sie finden dieses überzeugende Heilmittel in St. Gallen in der Hechtapotheke (Haasmann), Löwenapotheke (Mäder), Sternapotheke (Dr. Rehsteiner), sowie in allen Apotheken der Stadt und des Kantons St. Gallen und der ganzen Schweiz. [4761]

Hanz Hôtel Oberalp und Post Hanz
Comfortabel eingericht. Haus, grosse gedeckte Veranda, nebst schönen Gartenanlagen.
Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison.
Familien-Arrangement. Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt.
4768] Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE
40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc.	Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel	1.40
Mit glycerophosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems	2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche	1.50
Mit Lebertran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion	2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen	1.70
Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung.	1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

4618

Man verlange in allen Apotheken und Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade

[4488]

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig u. körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulose, alternde Leute etc.

Deakbar einfache Zubereitung für Touristen, Sportsleute u. Reisende.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. Wander, Bern.

Institut für Zurückgebliebene

E Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz) vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervös, überhaupt schwer erziehbare Kanben und Mädchen. Individuelle Heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliche Familienbetreuung; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.

Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

[1221]

[28]

G 1130]

Einem braven, jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, in einer Familie von nur drei erwachsenen Personen sämtliche Hausarbeiten und das Kochen zu erlernen, ebenso sich mit dem Ladenservice (Mercerie) vertraut zu machen. Gesunde Lage des alleinbewohnten Hauses. Wasserversorgung und elektrisches Licht. Eintritt Anfang April. Offeren unter Chiffre M 4742 befördert die Expedition. [4742]

Gebildete junge Deutsche sucht auf Mai Stellung zur Hilfe und Gesellschaft der Hausfrau. Offeren unter Chiffre E L 4726 befördert die Expedition. [4726]

In ein sehr gutes Haus nach Frankreich wird eine guterzogene, pflichttreue Tochter, welche die Kinder liebt und deren Pflege versteht, als Kinderfräulein gesucht. Zu besorgen sind drei Kinder im Alter von 2½—7 Jahren. Das Fräulein hat mit den Kindern deutsch zu sprechen und der Dame als Stütze behilflich zu sein. Familienanschluß, freie Reise und entsprechender Lohn. Offeren mit Zeugniscopien oder Referenzen und Photographie befördert die Expedition unter Chiffre „Lille“ 4754.

Haushälterin gesucht.

Aelteres, kinderloses Ehepaar, ein herrschaftliches Landhaus (ohne Oekonomie) bewohnend, sucht eine durchaus erfahrene, gebildete, jüngere Frau, die mit einem Mädchen und Gärtnerburschen den Haushalt selbständig führen könnte. Angenehme bleibende Stellung bei liberalen Bedingungen für seriöse, das ruhige Landleben vorziehende Frau. Selbstgeschriebene Offeren an Briefschaff 11400 Hauptpost Zürich. [4752]

Junge Tochter, Kindergärtnerin, wünscht Stelle auf April oder Mai zu 1—2 Kindern in gute Familie. Gefällige Offeren unter Chiffre SF 4724 befördert die Expedition. [4724]

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhilfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten in Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähre Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-schule mit Frauenspital, Samariterstrasse 15, Zürich V. [4741]

Stelle-Gesuch

für ein einfaches, älteres Fräulein, das der bessern Küche vorstehen kann und sich daneben auch leichteren Arbeiten unterzieht, bei ganz bescheidenen Ansprüchen. Geht auch auf's Land. — Gefl. Offeren unter Chiffre E 4717 befördert die Expedition. [4717]

Briefkasten der Redaktion.

Frau D. S. in L. Wirkliche Begabung schrekt nicht vor den ersten Schwierigkeiten zurück, die sich ihr in den Weg stellen. Die erleichterte Möglichkeit des Studiums verleiht manches junge Mädchen zur Wahl eines wissenschaftlichen Berufes, zu dessen künftiger Beherigung weder sein Talent noch seine Nervenkraft ausreicht. Wenn die Tochter in der Alttagsschule bei jedem Quartalschluss so erholungsbedürftig war, daß sie verlängerte Ferien machen mußte, so wird sie ein regelreiches Studium nicht durchführen können. Was eiserner Fleiß bedeutet, das zeigt nach Zeitungsberichten die Tochter eines Steinbauers in Mödlemühl. Sie war als Dienstmädchen nach England gegangen und hat sich dort nebenbei im Verlauf von zehn Jahren an der Universität Gießen den Doktortitel erworben. Sie ist nun als Missionsärztin nach China unterwegs. Da ist Begabung, eiserner Fleiß und riesige Ausdauer beispielhaft. Wenn die junge Generation die Mittel zum Studium sich querst durch eigene Arbeit selber erwerben müßte, so hätten wir weniger, dafür aber um so tüchtigere Vertreter der Wissenschaft. — Der Entschluß zum Studium ist doppelt zu überlegen, wenn die Mittel dazu von den Eltern nur mit Mühe beigebracht werden können.

Leserin in B. Beobachten Sie Ihren Knaben ungestört auf dem Schulwege und Sie werden wertvolle Anhaltspunkte für die Erziehung finden. Kinder sind sehr oft außer dem Hause ganz andere Wesen als dazheim. Um an diese frappante Verschiedenheit glauben zu können, ist die Überführung durch selbst gesetzte Thatsache seitens der Mutter notwendig. Vielleicht ist der alte Herr, der Ihren Knaben einen Schlingel genannt und ihm dem betreffenden Lehrer vorgezeigt hat, doch nicht so sehr zu verurteilen, wie Sie in Ihrer mütterlichen Entrüstung meinen. Um nach keiner Seite hin ungerecht zu sein, müßte der Fall des genannten unterliegen. Um nach keiner Seite hin ungerecht zu sein, müßte der Fall des genannten unterliegen.

Frau D. S. in G. Sollten Sie noch nie an sich selber erfahren haben, alte Gewohnheiten auszutragen? Dann freilich wäre Ihr Mangel an Geduld erklärlich. Es ist nicht Mangel an gutem, sondern Mangel an kräftigem Willen, was Ihnen durch das Mädchen so viel Verdruss verursacht. Nun gibt es eben Verhältnisse, wo ein geduldiger Kampf mit den Fehlern um der Rücksichten auf Anderen willen, nur kurze Zeit möglich ist. Z. B. haben Tischgenossen das Recht, gegen notorische Unsauberkeit in der Küche sich aufzulehnen. Auch wenn Flüchtigkeit, Nachlässigkeit oder lügenhaftes Wesen eines Kindermädchens die ihm anvertrauten Kleinen gefährdet, so wird Geduld zum Unrecht, das um seiner Folgen willen nicht verantwortet werden kann.

Fr. S. S. in O. Ein Jahr Hausarbeit wird Ihrer jungen Schwester sowohl gejündigtlich als zur Ausbildung ihres Charakters vortrefflich bekommen. Zur Ausbildung in Ihrem Berufe ist nachher immer noch Zeit.

Abgerissene Gedanken.

Phantastisch ist, wenn wir uns von Jemand mehr denken, als er uns vorausstellt.
Heiraten heißt vielerorts, daß, was man nie gelernt hat, praktisch verwerten.
Träumen heißt, mit dem Schatten zur Sonne, Leben, mit der Sonne am Schatten gehen.

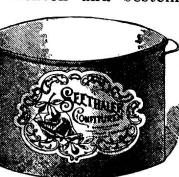


Seethaler Confituren



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem Zucker, sind ein feinschmeckendes, gesundes Nahrungs- und Genussmittel und dürfen auf keinem Frühstückstische fehlen.



Anerkannt beste Marke [4749]

Seethaler Gemüse - Conserven



Erbosen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen, Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemüse.

In allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich
Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven
aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim
[4500] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze Jahr offen.
von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach-Bad.

Verlangen Sie **Gratis**
unseren neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierte
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.

[4564]

Schuler's Goldseife

unverändert
à 35 Cts. das Doppelstück
à 40 Cts. das grosse Stück
nebst den beliebten hübschen Geschenken.

[4756]

Laden-Geschäft.

Eine eventl. zwei Damen finden schöne Existenz durch Uebernahme eines Spezialgeschäfts, gut eingeführt, welches wegen Familienverhältnissen gegen Bar verkauft wird. — Nötiges Kapital 8—10,000 Fr. Offerten unter Chiffre „Laden 4751“ befördert die Expedition der „Schweiz. Frauen-Zeitung“. [4751]

Gewissenhafte Erziehung { Kinder
Treue mütterliche Pflege } finden { von 3 bis zu
15 Jahren
bei **Frau Wwe Pfr. Simmen in Erlach (Kt. Bern).**

Eigenes, schönes Heim mit geräumigem Garten. 4747
Aufnahme auf beliebige Zeitdauer. Preise nach Vereinbarung.
Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Zöglinge.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

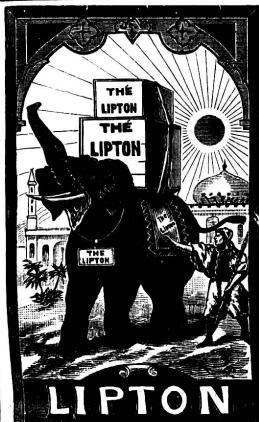
Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Lipton Ltd Ceylon

Bedeutendstes Theehaus der Welt.

Grösster Verkauf von Thee
in Paketen.

Jährlicher Absatz über 100 Millionen
Pakete in Grossbritannien allein.



Absolut rein, feines Aroma, ergiebig.

125 gr.	250 gr.	500 gr.
hochfeine Misch.	1.-	3.70
vorzügliche "	-.85	1.60
gute "	-.70	1.50
Zu haben in den meisten Geschäften, wo nicht erhältlich, wende man sich an die		2.50

(H 544 Z) [4661]

Generalvertreter für die Schweiz:
**Bürke & Albrecht, Zürich
und Landquart.**
Herrn. Ludwig, Bern.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[4456]

KURHAUS PASSUCC

$\frac{3}{4}$ Std. ob Chur
829 M.
Üb. M. Schweiz

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

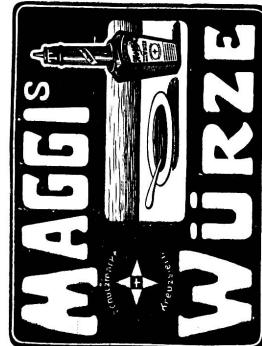
Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensäuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- und Kohlensäurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad.

[4758]

Indikationen: Chron. und subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallenstein, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch. Drüseneideen, Kropfkrüche, Skrophulose, Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässé Küche. Kurtisch für Diabetiker und Magenkränke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch
Kurarzt: Dr. Scarpatetti. [H 813 Ch]
Die Direktion: A. Brenn.



[3594]

Institut Jomini Guillermaux Payerne, Waadt

Gegr. 1887. Vergrössert 1890—1904.
Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf den Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zoll-Dienst, sowie für Bank, Handel u. Industrie. Seit 1891 allein sind schon 254 Bundesbeamte und 445 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik. Grosses Gärten, Park und Spielplätze (24,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekt. (H 20001 L) [4605]



4510



Steiners Paradies-Bett



dessen Grundcharakterzüge heissen: Porosität, Behaglichkeit, Regulierbarkeit der Bettwärme, Reinlichkeit, Kontrollierbarkeit des Polster - Inhalts, verbunden mit Solidität,

ist das

zweckmässigste, hygienisch richtigste und eleganteste Bett der Gegenwart.

Tausendfach erprobt und von Autoritäten gefeiert.

Nebst Betten von einfacher bis zur elegantesten Ausstattung finden Sie bei uns die grösste Auswahl in hochmodernen Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

4689] Es empfehlen sich

Illustr. Prospekte gratis und franko.

Haeberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich.

(gegr. 1847)

Alleinvertreter der Steinerschen Reformbettenfabrik.

(gegr. 1847)

Aquasana

[ZG 4683]

Zwinglistrasse
No. 6
ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt
a a Massage a a Tango a a
Türkisch. Bad a Wannenbäder

Auf Frage 9411: Zwar kenne ich das angekündigte neue Mittel absolut nicht, wer sich jedoch klar ist über die Ursache des Ergrauens der Haare, und daß dieselbe nur im Erlöschen des Lebensthums der betreffenden Organe zu suchen ist, wird wohl daran glauben, daß durch kein Mittel die natürliche Farbe des Haares wieder hergestellt werden kann.

Auf Frage 9412: Ein ähnlicher Fall wie der Ihre, allerdings in Deutschland passiert, ist mir zufällig bekannt. Dort baten zwei junge Mädchen (angehende Modistinnen) ihre Prinzessin, ob dieselbe gestattet, daß sie über Feierabend, d. h. nach offiziellem Schluß des Geschäfts noch im gutgeheizten Lokal verbleiben dürften, da sie tatsächlich zu unbemittelt waren, um sich ihr Zimmer heizen zu können, wenigstens nicht jeden Abend. Die Prinzessin gestattete es, umso mehr, als sie selbst jeden Abend noch seine Arbeit verrichtete, weil ihr Tag über die Miete dazu fehlte, da für die Kunden meist selbst bedienen mußte. Durch Angeberei der Nachbarn kam dies zu Ohren der Polizei und die Vertretung der heiligen Hermannad erschien unverzüglich. Trotzdem die Inhaberin des Geschäfts den Ausweis leisten konnte, daß sie die Mädchen in seiner Weise für sich oder ihren Vorteil beschäftige, wäre sie ohne die inständigen Bitten der beiden Töchter dennoch gebüßt worden als Gesetzesübertreterin. Die Polizei motivierte ihr Verfahren folgendermaßen: Der Paragraph taute; Überstunden seien nur auf gesetzliches

Ansuchen hin erlaubt, alles andere werde als Gesetzesübertretung geahndet. Ausnahmen seien nicht gestattet, indem die Polizei vollständig machtlos all der Ausbeuterei gegenübersteünde, die alsdann entstehen würde. Ihre Frage, ob Frauen und Männer betreffen, bleibt allerdings ein unangenehmer wunder Punkt in unserm Leben; wenn einmal für jene ein Acht- oder Zehn Stunden-Gesetz sein wird, dann sind wir unsern Zielen so viel näher gerückt, daß wohl noch mancher heut schreiende Nebelstand abgeschafft sein dürfte, sehr wahrscheinlich thut uns aber bis dorthin „längst kein Jahn mehr woch.“

Auf Frage 9412: Ueber die Beschäftigungszeit der Ladenköche haben einige Kantone Vorlesungen erlassen, in die großen Güagen als Schutz der Töchter freudig zu begrüßen sind und sich auf viele, sorgfältig bearbeitete Erfahrung gründen. Es läßt sich indessen nicht in Abrede stellen, daß die Sache in einzelnen Fällen große Härten hat; die eine Tochter ist den ganzen Tag hindurch streng beschäftigt, die andre nicht, und das Gesetz muss für alle gleich sein. — Daß Mutter und Tochter warten bis das Haupt der Familie nachts spät aus dem Wirtshaus heimkommt, scheint mir sehr verkehrt.

Auf Frage 9414: Gähne es nicht doch vielleicht noch einem anderen Beruf, den das junge Mädchen ergreifen könnte? Haben Sie bedacht, wie mancher Tochter dieser Beruf schon Herzaffectionen brachte; denn wer nicht tüchtig ist, der bringt es mit der

Maschine zu nichts, bei der beschleunigten Entstädigung, die bezahlt wird für Hausarbeit, auch würde sich sehr wahrscheinlich der Rheumatismus wieder melden bei anhaltendem Treten. Wäre sie nicht gebildet genug, um als Gesellschafterin, Vorleserin zu gehen? S. D.

Auf Frage 9414: Eine sitzende Lebensweise ist für niemanden gesund, auch nicht für ein junges Mädchen und Maschinennähen macht nervös. Ist aber körperliche Arbeit nicht möglich, so greift man nach dem möglichst kleinen Nebel und verflucht es mit dem Maschinennähen.

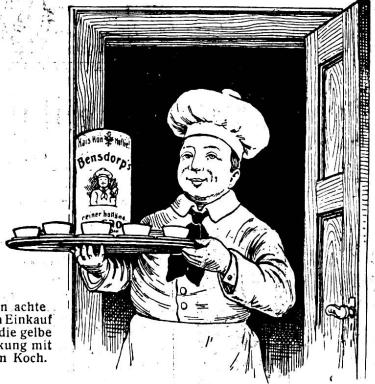
Fr. M. in B.

Auf Frage 9414: Eine sitzende, ruhige Lebensweise ist für ein junges Menschenwesen das Allerwerteste. Abwechslungsreiche Bewegung, hauptsächlich im Freien, oder doch in gut ventilirten Räumen ist das deutbar beste. Das junge Mädchen ist nicht infolge von Muskelsehnenkrankheit, sondern infolge von dessen Behandlung mit den bekannten Medikamenten hergestellt geworden. Lassen Sie dasdieselbe, bevor es in eine Berufsschule tritt, sich in einer geeigneten Spezialanstalt (Luft und Sonnenbäder, Massage u. s. f.) sich austurieren. Vom Maschinennähen als Berufarbeit möchte ich am liebsten absehen. Bei großer Lust und großem Geschick zu seinen Handarbeiten gibt es eine Menge von kunstgewerblichen Spezialitäten, darin eine schönheitsdienstliche Seele sich ausleben kann, die nicht Hand, Fuß und Auge zugleich in Anspruch nehmen. Wählen Sie eine solche.

u. A. 3

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

sollte in keinem Haushalt fehlen,
den ärztlichen Autoritäten empfohlen
Ihn an Stelle von Kaffee und Tee.



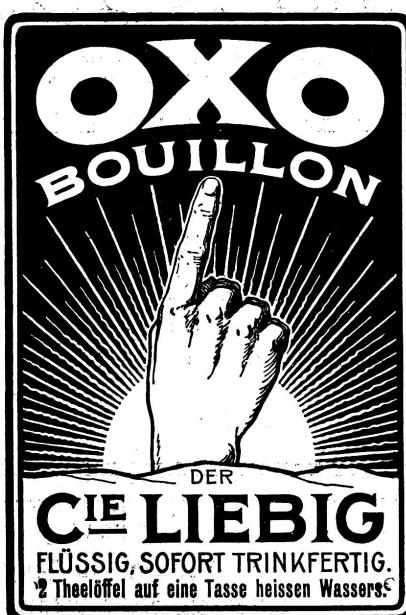
Man achtet
beim Einkauf
auf die gelbe
Packung mit
dem Koch.

4631

Ferienheim. In Graubünden 1000 m ü. M., ein möbliertes Haus zu vergeben, teilweise oder das ganze.

Adressen unter Chiffre 4769 befördert die Expedition d. Blattes.

[4769]



PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK
ZÜRICH I

HARMONIUMS

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.
Hauptbuch, praktisch eingeteilt Fr. 2.50
Journal-Tagebuch 2.—
Kassabuch mit netter Einteilung 1.50
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet 1.80
Versende alle 4 Bücher statt zu Fr. 7.80 zu nur Fr. 6.—

Schreibbücherfabrik

A. Niederhäuser
Grenchen.

[4514]

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsstäle.

Verkauf mit 5% Rabatt.
Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Güterstr. 311.



4769

W 2455

1194 (4509)

BESSER
wie jeder
WUNDER-BALSAM ist **VOIGT'S**
erhältlich in
Apotheken Drogerien
En gross: Ed. A. Voigt, Basel.